

Veranstaltungen und Führungen

Mai 2024.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm zum Herunterladen finden Sie hier. Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Veranstaltungen.



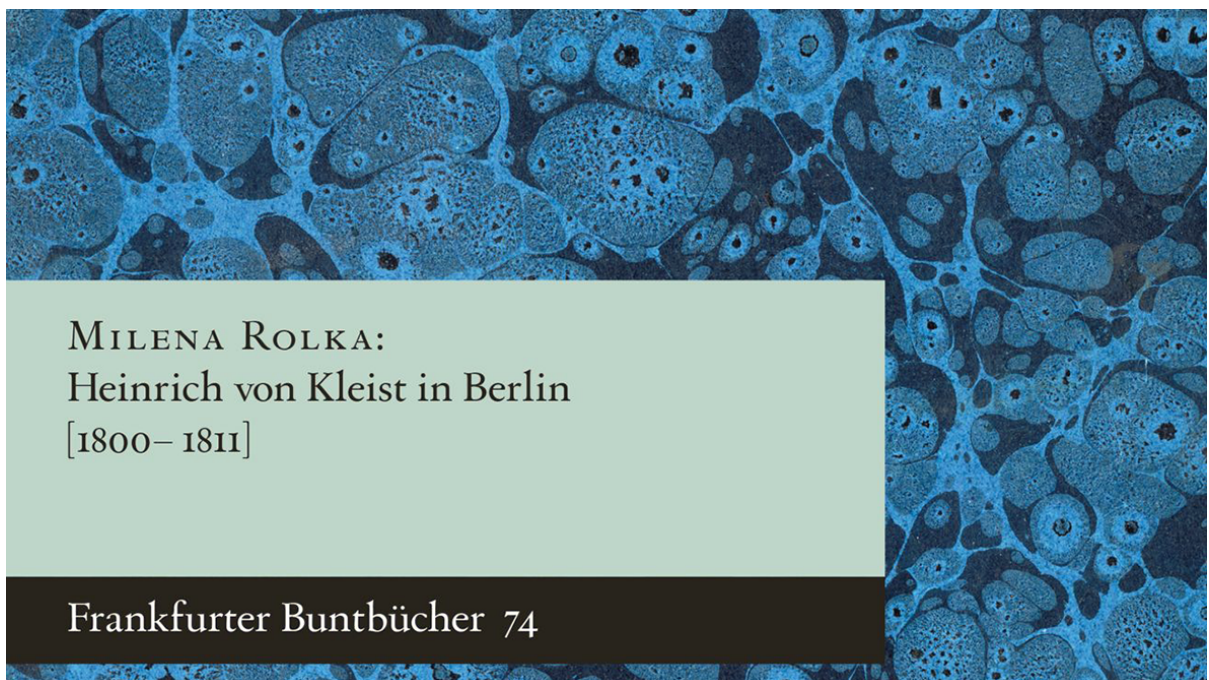
Vorlesewettbewerb 2023 ©Stiftung Kleist-Museum

Donnerstag, 2. Mai, 11 Uhr

Kulturelle Bildung: 16. Vorlesetag der Oberschule „Heinrich von Kleist“

Traditionell im Frühjahr findet innerhalb des Häuser-Wettstreits der Kleist-Oberschule ein Vorlesewettbewerb im Kleist-Museum statt. Die besten Vorleserinnen und Vorleser der Schule „erlesen“ sich Punkte für ihr Schulteam. Angelehnt an die Sonderausstellung zu Ulrike von Kleist werden in diesem Jahr Texte an die Halbschwester Kleists vorgelesen.

Eintritt frei! Zuhörende sind herzlich willkommen.



Ausschnitt Buntbuchcover ©Stiftung Kleist-Museum

Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr

Buchpremiere: Heinrich von Kleist in Berlin [1800–1811]

Milena Rolka, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kleist-Museum, hat den Versuch unternommen, Kleists Lebensstationen in Berlin erfahrbar zu machen. Trotz der wenigen Quellen und Zeugnisse, die zu Kleists Leben überliefert sind, und der zahlreichen Eingriffe in das Stadtbild, die das historische Berlin um 1800 kaum mehr erkennbar machen, folgt das Buntbuch wissenschaftlich und doch unterhaltsam den Spuren Kleists in Berlin.

Eintritt frei!

Für Pressevertreter*innen: Wenn Sie einen Blick in das Buch werfen und dieses näher vorstellen möchten, melden Sie sich bitte unter presse@kleist-museum.de. Wir schicken Ihnen gerne ein digitales Rezensionsexemplar.



Blick in die Werkstatt ©Luis Grzonka

Familiennachmittag

Sonntag, 5. Mai, 14–16 Uhr

Mit Pinsel und Farben – Kreativität auf Beutel geladen

Gäste verschönern Beutel und Taschen ganz nach ihren Wünschen. Ob ein individuelles Design, ein inspirierender Spruch oder ein einzigartiges Kunstwerk – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr: 2 € pro Person, inkl. Materialien. Um Anmeldung im Voraus unter bildung@kleist-museum.de wird gebeten.



Blick auf Frankfurt vom Ufer der Haakwiesen aus, Gouache von J. F. Nagel, um 1788 ©Stiftung Kleist-Museum

Dienstag, 7. Mai, 17 Uhr

Salon Kleist: Die Singe-Gesellschaft in Frankfurt an der Oder

Seit über 200 Jahren prägt die Singakademie das künstlerische Leben der Stadt. 1815 wurde sie als „Singe-Gesellschaft in Frankfurt an der Oder“ gegründet. Unter den Gründungsmitgliedern: Ulrike von Kleist. Rudolf Tiersch, Chordirektor der Singakademie, spricht über die Gründung und Geschichte dieser Frankfurter Institution.

Um 16:15 Uhr führt die Kuratorin durch die Sonderausstellung.

Eintritt: 7 €, erm. 4 €, inkl. Führung, Salontee und Gebäck



Felicitas Hoppe ©Ekko von Schwichow; Kathrin Röggla ©Jessica Schäfer

Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr

Buchpremiere: Dreierlei Biografie

Zur Sonderausstellung erscheint eine Biografie Ulrike von Kleists, die drei Annäherungen an ihre Person zusammenführt: eine dokumentarische Chronologie, eine essayistische Reflexion und zwei fiktive Zugriffe. Gemeinsam mit dem Ammian Verlag präsentiert das Kleist-Museum diese Neuerscheinung. Die Autorinnen Felicitas Hoppe (Georg-Büchner-Preis) und Kathrin Röggla (Heinrich-Böll-Preis) lesen aus ihren Texten.

Um 18:15 Uhr führt die Kuratorin durch die Sonderausstellung.

Eintritt: 7 €, erm. 4 €, inkl. Führung

Für Pressevertreter*innen: Wenn Sie einen Blick in das Buch werfen und dieses näher vorstellen möchten, melden Sie sich bitte unter presse@kleist-museum.de. Wir schicken Ihnen gerne ein digitales Rezensionsexemplar.



Johann Melchior Kambly, Denkmal für Ewald Christian von Kleist ©Stiftung Kleist-Museum

Freitag, 17. Mai, 16–18 Uhr

Stadtführung: Historische Orte der Aufklärung und Toleranz in Frankfurt (Oder)

Die Frankfurter Freimaurerloge „Zum aufrichtigen Herzen“ weihte 1780 ein Denkmal für Ewald Christian von Kleist ein. Eines der fünf freimaurerischen Grundideale ist Toleranz. Teilnehmende besuchen historische Orte der Duldsamkeit in der Oderstadt und begeben sich so auf die Spuren Heinrich von Kleists.

In Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt (Oder).

Teilnahme frei!

Museum für alle.



INTERNATIONALER
MUSEUMSTAG



Kampagnenmotiv ©Internationaler Museumstag

Sonntag, 19. Mai, 10–18 Uhr

Lernen Sie in kostenlosen Führungen die Ausstellungen des Kleist-Museums kennen. Los geht es um **11 Uhr** mit einem Rundgang durch die Dauer- und um **12 Uhr** durch die Sonderausstellung.

13 Uhr wird die Dauerausstellung in Einfacher Sprache präsentiert, **14 Uhr** geht es auf Englisch weiter und ab **15 Uhr** wird in ukrainischer Sprache geführt.

Den **ganzen Tag** über wird die Aufklärung des „Kleist-Rätsels“ der Museumspädagogik mit einem kleinen Geschenk belohnt, und eine Auszeit mit Stärkung am Grill ist im Museumsgarten von **11 bis 17 Uhr** möglich (kostenpflichtig).

Eintritt frei!



Vira Pavlenok ©Roman Overko

Freitag, 24. Mai, 16 Uhr

Konzert & Kaffeeklatsch: Vira Pavlenok spielt auf der Bandura

Das Kleist-Museum lädt ein zum nachbarschaftlichen „Kaffeeklatsch“, der genutzt werden soll, um über Neuigkeiten aus dem Museumsbetrieb zu berichten. Ab 17 Uhr wird die ukrainische Musikerin Vira Pavlenok auf der Bandura, der ukrainischen Lautenzither, die Gäste mit auf eine musikalische Reise in ihre Heimat nehmen.

Gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes

Eintritt frei!



Biografien schreiben

Biografien ausstellen

Kampagnenbild der Tagung ©Monic Schra/Giraffe Werbeagentur

Donnerstag, 30. Mai–Samstag, 1. Juni

Tagung: Biografien schreiben, Biografien ausstellen

Anlässlich der Sonderausstellung zu Ulrike von Kleist veranstaltet das Kleist-Museum eine wissenschaftliche Tagung, die sich der Frage nach biografischem Schreiben und Ausstellen widmet. Sie führt Expert*innen der biografischen Forschung und der musealen Praxis zusammen. Den Eröffnungsvortrag hält die Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin Angela Steidele.

Zuhörer*innen sind herzlich willkommen! Hier ist das Programm der Tagung zu finden.

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung

Eintritt frei! Um Anmeldung im Voraus unter forschung@kleist-museum.de wird gebeten.

Aus dem Kleist-Museum.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Das Kleist-Museum und seine Ausstellungen sind an den kommenden Feiertagen am 1. Mai, Himmelfahrt sowie am Pfingstsonntag und zusätzlich am Pfingstmontag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Museumsgarten mit Blick auf die Oder steht zum Verweilen zur Verfügung.

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai, bieten wir ein umfangreiches Programm mit Führungen durch und Dauer- und Sonderausstellung auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und in Einfacher Sprache, eine Kinder-Rallye sowie eine Grillstation zum Internationalen Museumstag an. Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an den Führungen und der Rallye sind kostenfrei.

Alle Informationen rund um den Besuch sind auf der Webseite zu finden.

Informationen zum Besuch→

Führungsangebote.

Sonderausstellung

Ulrike von Kleist – in Allem originell?

- *Dienstag, 7. Mai, 16:15 Uhr (3€, Express-Führung)*
- *Donnerstag, 16. Mai, 18:15 Uhr (3€, Express-Führung)*
- *Sonntag, 19. Mai, 12 Uhr (Teilnahme frei am Internationalen Museumstag)*

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr (Teilnahme frei am Internationalen Museumstag)*
- *Sonntag, 19. Mai, 13 Uhr (Einfache Sprache; Teilnahme frei am Internationalen Museumstag)*
- *Sonntag, 19. Mai, 14 Uhr (Englisch; Teilnahme frei am Internationalen Museumstag)*
- *Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr (Ukrainisch; Teilnahme frei am Internationalen Museumstag)*

Sonderführung

Historische Orte der Aufklärung und Toleranz in Frankfurt (Oder)

- *Freitag, 17. Mai, 16–18 Uhr (Teilnahme frei! Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt (Oder)*
-

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ↵](#)